

**Presseinformation, 16. Oktober 2014**

Demographischer Wandel, Pflege und Telecare im Fokus

**emporia Telecom veröffentlicht neuen Forschungsbericht emporiaQUARTERLY  
„Die Menschen dabei unterstützen, länger selbständig zu bleiben“**

**Linz: Sogenannte „Well-being Apps“ und „Health Tracker“ könnten auch die Gesundheit von Senioren unterstützen, werden aber von dieser Zielgruppe nicht angenommen. Das ist ein Ergebnis des neuen Forschungsberichtes von emporia Telecom unter dem Titel „Out of Assistance“. Experten sind sich einig, dass vor allem niederschwellige Hilfsmittel den Alltag der Betroffenen und ihrer Angehörigen signifikant erleichtern können. emporia bedient diesen Trend bereits. Das Unternehmen arbeitet vor allem in den Bereichen „Telecare“ und „Social Alarms“. Mit dem Mobiltelefon emporiaCAREplus lässt sich etwa die Funktionalität des Hausnotrufes ganz einfach mitnehmen.**

Der demographische Wandel ist das große gesellschaftliche Thema. Messen, Vorträge und Leitartikel beschäftigen sich damit und zeichnen ein deutliches Bild: Durch immer mehr alte und immer weniger junge Menschen stehen wir in naher Zukunft vor weitreichenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Die größte davon ist die Finanzierung der Pflege, wie aktuelle Diskussionen zeigen. Deshalb beschäftigt sich die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von emporia Telecom in der neuen Ausgabe des Forschungsberichtes emporiaQUARTERLY (<http://bit.ly/1w6VpKO>) mit den Themen Demographie, Pflege und AAL (Ambient Assisted Living).

Eine der Herausforderungen, die sich das Forscher-Team von emporia näher angesehen hat: die Versorgung von hochbetagten Menschen. Studien belegen, dass sich vor allem schlechte körperliche und geistige Verfassung auf die Lebensqualität im Alter auswirkt. Aber sie hat auch große Auswirkungen auf das Leben der Angehörigen. Die Angst die Eigenständigkeit zu verlieren und anderen zur Last zu fallen, beschäftigt die Menschen ebenfalls. Aktuelle Zahlen zeigen: Diese Ängste sind nicht unbegründet. In der Altersgruppe 80 bis 85 sind ca. 70 Prozent der Menschen etwas beziehungsweise stark körperlich

eingeschränkt, in der Gruppe 85+ sogar an die 80 Prozent. Klares Ziel muss es daher sein, die Funktionalität und die Lebensqualität zu erhalten und die Menschen dabei zu unterstützen, länger selbstständig zu bleiben. Experten sind sich einig, dass vor allem niederschwellige Hilfe hier am meisten nutzt. Viele Senioren haben Berührungängste mit AAL-Gesamtlösungen, die in ihren Wohnraum eingreifen. Am besten unterstützen Alltagshelfer, die zur Prävention beitragen oder schnelle Hilfe im Notfall garantieren. So ist es kein Wunder, dass die Bereiche „Telecare“ und „Social Alarms“ boomen.

emporia wählt bei den Mobiltelefonen mit Notfallknopf zum Beispiel bewusst einen sehr elementaren Ansatz, der im Alltag unauffällig hilft. Viele Senioren kennen den Hausnotruf bereits seit Jahren. Mit den Mobiltelefonen von emporia gibt es diese Sicherheit auch für unterwegs, etwa beim Einkaufen oder Spaziergehen. Das Handy verfügt über einen Notruftaste, auf der individuell fünf Nummern hinterlegt werden können. Für zusätzliche Sicherheit sorgen der Sturzsensord und eine Notfall-Armbanduhr, mit der die Notrufsequenz ebenfalls ausgelöst werden kann. Dank des eingebauten GPS-Moduls kann im Ernstfall schnell und punktgenau Hilfe geschickt werden.

Um den sensiblen Care-Markt optimal bedienen zu können, ist emporia jetzt in Österreich eine exklusive Partnerschaft mit TeleCare, dem Vertriebspezialisten für Hausnotruflösungen, eingegangen. TeleCare vertreibt das Sicherheitsmobiltelefon emporiaCAREplus exklusiv hin zu Blaulicht- und Care-Organisationen.

„Wir bauen unser Engagement im Care-Segment weiter aus. Gerade der Pflegebereich stellt den Vertrieb vor große Herausforderungen. Wir freuen uns daher, dass wir unsere zuverlässige Sicherheitstechnik nun auch bei Blaulichtorganisationen oder dem Sanitätsfachhandel bekannter machen können“, betont Eveline Pupeter, Eigentümerin von emporia Telecom.

**emporia Telecom Faktenbox**

emporia Telecom ist der führende Mobiltelefon-Hersteller für die ältere Generation. Das Unternehmen, das vor mehr als 20 Jahren gegründet wurde, entwickelt, produziert und vertreibt Handys, die einfach zu bedienen sind. Die von emporia entwickelten Produkte und intelligenten Services sollen dabei helfen, mobile Telefonie für alle zugänglich zu machen und dabei zu unterstützen, ein aktives, sicheres und unabhängiges Leben zu führen. emporia hat sich dabei besonders der Nutzerfreundlichkeit verschrieben. Den Kunden wird Orientierung anstatt Multifunktionalität geboten. emporia Produkte sind vielfach international ausgezeichnet und anerkannt. Das oberösterreichische Unternehmen mit Sitz in Linz hat 130 Mitarbeiter und ist derzeit in 30 Ländern aktiv. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.emporia.at](http://www.emporia.at).

**Medienkontakt:**

Barbara Heim  
emporia Telecom  
[heim@emporia.at](mailto:heim@emporia.at)  
0043 664 887 39 872